



Freitag, 7. August 2020

Im Jahr 2019 produzierte die NRW-Industrie 4,5 Prozent weniger Katzenfutter als 2018

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2019 rund 58 700 Tonnen Katzenfutter industriell hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich des „Internationalen Katzentages“ (8. August 2020) mitteilt, waren das 2 700 Tonnen weniger als ein Jahr zuvor (–4,5 Prozent). Der Absatzwert der Jahresproduktion war mit 117,8 Millionen Euro um 4,3 Prozent höher als im Jahr 2018. Der durchschnittliche Absatzwert je Kilogramm Katzenfutter war mit 2,01 Euro um 17 Cent (+9,2 Prozent) höher als 2018.

2019 wurden bundesweit 510 000 Tonnen (+0,4 Prozent gegenüber 2018) Katzenfutter im Wert von 878 Millionen Euro (+4,0 Prozent) hergestellt; der Anteil des in Nordrhein-Westfalen hergestellten Katzenfutters an der Gesamtmenge lag bei 11,5 Prozent. Drei Viertel (74,8 Prozent) der nordrhein-westfälischen Absatzmenge kamen aus Betrieben des Regierungsbezirks Detmold.

Im ersten Quartal 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen 18 000 Tonnen Katzenfutter (+21,8 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) im Wert von 31,3 Millionen Euro (+8,9 Prozent) hergestellt.

Von den in der Produktionserhebung erfassten Betrieben von Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten, gaben zehn Betriebe an, 2019 u. a. auch Katzenfutter produziert zu haben. (IT.NRW)

(238 / 20) Düsseldorf, den 7. August 2020